

Norddeutsche Bank in Hamburg, Adolfsbrücke 10.

Niederlassungen in Altona: Königstr. 117; in Harburg: Wallstr. 49; Girokassen in Hamburg: a) Hammerbrookstrasse 29, b) Grindelberg 20, c) Lübeckerstrasse 127, d) Fruchttallee 3, e) Hofweg 26, f) Ernst Merckstr. 10, g) Am Zentralmarkt, Fruchthof, Oberhafenstr. 3, h) Mönckebergstr. 11, Rappolthaus.

Gegründet: Als Akt.-Ges. 1856, umgewandelt 16./4. 1895 in eine Kommandit.-Ges. auf Aktien. Dauer bis Ende 1933. Die Disconto-Ges. in Berlin übertrug das von ihr gemäss Fusionsbeschluss v. 16./4. 1895 erworbene gesamte Vermögen der Aktien-Ges. Norddeutsche Bank und deren Schulden per 1./1. 1895 auf die neu errichtete Kommandit.-Ges. auf Aktien Norddeutsche Bank. Am 1./1. 1905 erfolgte die Übernahme des Bankhauses W. S. Warburg in Altona u. Eröffnung einer Niederlassung daselbst.

Zweck: Betreibung von Bank- und Handelsgeschäften aller Art. Die Ges. ist beteiligt bei der Brasilianischen Bank für Deutschland, der Bank für Chile und Deutschland, der Comp. Commerciale Belge anc. H. Albert de Bary & Co. in Antwerpen, der Deutschen Afrika-Bank Akt.-Ges. in Hamburg, Swakopmund, Windhuk u. Lüderitzbucht, der Banque de Crédit in Sofia, ferner kommandit. bei dem Bankhause Ephraim Meyer & Sohn in Hannover, und vertritt ausserdem die Banque Générale Roumaine, die Deutsch-Asiatische Bank, Ernesto Tornquist & Co. Limitada, Buenos Aires u. a. Die Beteilig. bei anderen Banken u. Bankfirmen betrugen am 31./12. 1912 insges. M. 10 020 155. Die Konsortialbeteilig. bezifferten sich Ende 1912 auf M. 10 620 279.

Kapital: M. 50 000 000 in 50 000 Kommanditanteilen à M. 1000. Bareinlage der persönl. haft. Gesellschafter M. 1 200 000. Sämtliche Kommanditanteile befinden sich in den Händen der Disconto-Ges. in Berlin, um die völlige Interessengemeinschaft zwischen den beiden Instituten in Berlin und Hamburg zu verwirklichen.

Das A.-K. betrug bis zur Fusion mit der Disconto-Ges. in Berlin M. 60 000 000. Die Disconto-Ges. gewährte den Aktionären der Nordd. Bank in Hamburg für je Nom. M. 9000 Aktien der Nordd. Bank in Hamburg je Nom. M. 6000 neue Kommanditanteile der Disconto-Ges. mit Div.-Ber. ab 1./1. 1895, also im ganzen für Nom. M. 60 000 000 Aktien der Nordd. Bank in Hamburg Nom. M. 40 000 000 neue Kommanditanteile der Disconto-Ges. Denjenigen Aktionären der Nordd. Bank in Hamburg, welche die auf ihren Aktienbesitz entfallenden Kommanditanteile der Disconto-Ges. nicht bezogen hatten, stand das Recht zu, gegen Einlieferung ihrer Aktien einen Barbetrag zu beanspruchen, welcher sich auf 140% des Nominalbetrages ihrer Aktien zuzüglich 4% p. a. Stück-Zs. bis zum Tage der Einlieferung beläuft. Der derzeitige Kurs der Disconto-Kommanditanteile ergab einen Kurs von ca. 150% für die alten Aktien der Nordd. Bank. Das bis 1903 M. 40 000 000 betragende A.-K. wurde lt. G.-V. v. 9./1. 1904 um M. 10 000 000 in 1000 Anteilen à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1904 erhöht, welche der Disconto-Ges. in Berlin gegen Gewährung von nom. M. 7 999 200 ihrer neuen Kommandit-Anteile mit Div.-Ber. ab 1./1. 1904 zu pari überlassen wurden. Diese Anteile der Disconto-Ges. wurden an ein Konsortium zu 185% weiterbegeben. Die Nordd. Bank wurde dadurch in den Stand gesetzt, den R.-F. auf M. 5 120 000 aufzufüllen und noch M. 1 320 000 in den Spec.-R.-F. zu bringen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5–20% zum gesetzl. R.-F. (bis zu 10% des Grundkapitals) und zum Sonder-R.-F. (bis 15% des Grundkapitals), an die Kommanditisten bis 4% Div., an die Geschäftsinhaber bis 4% Zs., an die Geschäftsinhaber zusammen 15% vom Reingewinn abzügl. 4% auf Kommanditkapital und die Einlagen der pers. haft. Ges., an A.-R. 5% vom Reingewinn abzügl. 4% Div. auf das Kapital und Einlagen der pers. haft. Ges. sowie ab 1. Jan. 1900 auch abzügl. sämtlicher Rücklagen, Rest Div. auf Kommanditkapital und Einlagen, soweit keine anderen Beschlüsse der G.-V. über die Verwendung erfolgen.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa u. Guth. bei Reichsbank 4 420 192, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweis. 59 126 055, Guth. bei Banken u. Bankfirmen 16 255 895, Darlehen geg. Unterpfand (Reports u. Lombards) 47 220 860, eigene Wertp.: deutsche Staatspap. 6 128 226, sonstige bei der Reichsbank etc. beleihbare Wertp. 497 214, do. börsengäng. Wertp. 679 939, do. Wertp. 1 097 887, Konsort.-Beteilig. 10 620 279, Beteilig. b. Banken u. Bankfirmen 10 020 155, gedecktes Debit. 68 715 404, ungedeckte do. 52 011 440, (Avale 15 209 621), 5 Bankgebäude in Hamburg, Harburg u. Altona 2 317 000, sonst. Immobil. 1 507 347, Inventar 5000. — Passiva: Kommandit-Kap. 50 000 000, Bareinlage der pers. haft. Gesellschafter 1 200 000, R.-F. 5 120 000, besond. R.-F. 8 180 000 (Rüchl. 500 000), Beamten-Pens.- u. Unterst.-F. 1 380 523 (Rüchl. 75 455), Adolph von Hansemann-Stiftung 52 751, Kredit. 148 541 858, a) seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite 26 046 675, b) Guth. deutscher Banken u. Bankfirmen 4 001 923, c) Einlagen 94 059 512, sonst. Kredit. 24 433 747, Akzepte 58 803 939, Scheckkto 569 736, (Avale 15 209 621), Zs.-Vortrag 530 530, Unk.-Kto 387 006, Div. auf Kommandit-Anteile 5 000 000, do. auf Bareinlage der pers. haft. Gesellschafter 120 000, Tant. an A.-R. 194 200, Gewinnbeteilig. der pers. haft. Gesellschafter 542 351. Sa. M. 280 622 898.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten einschl. Tant. d. Angestellten u. Gewinnanteil in Altona, Abschreib. a. Inventar u. Instandhaltung der Gebäude 1 713 075, Einkommensteuer 519 543, Abschreib. auf zweifelhafte Forder. 180 000, Gewinn 6 432 006. — Kredit: Zs. u. Platzwechsel 3 108 871, auswärt. Wechsel 2 233 357, Wertp., Konsortialbeteilig. u. Beteilig. bei Banken 1 172 508, Sorten 9430, Provis. 2 305 394, Immobil. 15 063. Sa. M. 8 844 625.